

**Am 22. Mai eröffnet das Museum im Marstall in Winsen eine neue Sonderausstellung rund ums Thema Märchen - von Rapunzel bis zur Eiskönigin Elsa.**

Wer kennt sie nicht: Aschenputtel, Rapunzel oder das Rumpelstilzchen!? Märchen sind für die Meisten von klein auf bekannt und begeistern dennoch immer wieder neu. Das Museum im Marstall widmet dem Thema „Märchen“ **ab Sonntag, den 22. Mai** eine Sonderausstellung. Die Ausstellung „Es war einmal...“ lädt dazu ein, auf eine Erinnerungsreise zu gehen und das eigene Märchenwissen zu testen. Viele Sprüche und Gegenstände stehen symbolisch für einzelne Märchen und sind untrennbar mit ihnen verknüpft. Ein Spinnrad, ein rotes Käppchen oder der lange Zopf von Rapunzel geben in der Ausstellung Anreize, sich mit den Erzählungen auseinander zu setzen. Zudem wecken Sammelfiguren, Spiele, Bücher und Bilder aus nahezu 100 Jahren Erinnerungen an die eigene Kindheit.

In der Ausstellung sind es nicht nur die „traditionellen“ Märchen, die thematisiert werden. Auch „Moderne Märchen“, die in den letzten Jahren vor allem durch die Filmindustrie geprägt wurden, wie die „Eiskönigin Elsa“ oder „Shrek“, werden aufgegriffen.

Ein Bereich der Ausstellung lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen zum Lesen, Spielen oder dem Schreiben von eigenen Märchen.

Für Grundschulklassen gibt es die Möglichkeit, ein altersgerechtes Begleitprogramm zu der Ausstellung zu buchen. Sollten Sie Interesse an einem Angebot haben, dann melden Sie sich gerne bei Tammo Hinrichs unter 04171-669753 oder [museumspaedagogik@museum-im-marstall.de](mailto:museumspaedagogik@museum-im-marstall.de).

Der Besuch der **Ausstellung (22. Mai-10. Juli)** ist während der Öffnungszeiten des Museums Di.-So. von 11 bis 16 Uhr möglich. Der Eintritt kostet 3 € für Erwachsene. Kinder bis 18 Jahre, Mitglieder des Heimat- und Museumvereins und Menschen mit Behinderung (ab GdB 80) sind kostenfrei.

*Das Museum im Marstall liegt im Herzen der Stadt Winsen (Luhe). Im herzoglichen Marstall von 1599 informiert das Museum auf vier Ebenen über regionale Besonderheiten der Elbmarsch und Persönlichkeiten der Stadt. Eine Außenstelle befindet sich im Turm des Wasserschlosses. Sonderausstellungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Betrieben wird das Museum vom Heimat- und Museumverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.*

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.museum-im-marstall.de](http://www.museum-im-marstall.de)

## Related Post



60 Jahre Museum im  
Marshall

Gute Resonanz bei  
Forschungstagung  
zur Elbmarsch

Mit Eckermann und  
Goethe am Stöcker  
Deich

Ostern im Marstall

